

Achtung Autofahrer: Polizei kämpft gegen Ablenkung am Steuer!

Das Polizeipräsidium Rheinpfalz führte vom 7. bis 13. Oktober 2024 Kontrollen durch, um Ablenkungen im Straßenverkehr zu reduzieren.

Ludwigshafen am Rhein, Deutschland - Im Rahmen der europaweiten Initiative „Focus on the road“ setzte das Polizeipräsidium Rheinpfalz auch in diesem Jahr verstärkt Maßnahmen zur Bekämpfung von Ablenkungen im Straßenverkehr um. Von 7. bis 13. Oktober 2024 fanden intensive Kontrollen in der Vorder- und Südpfalz statt.

Insgesamt wurden während dieser Kontrollwoche 1.511 Fahrzeuge inspectionsartig überprüft. Bei diesen Kontrollen stellte die Polizei fest, dass 171 Fahrerinnen und Fahrer durch die Nutzung ihres Mobiltelefons während der Fahrt abgelenkt waren. Zusätzlich trugen 178 Personen ihren Sicherheitsgurt nicht, was ein weiteres ernstes Verkehrsrisiko darstellt.

Sicherheitsrisiken im Straßenverkehr

Ablenkung im Straßenverkehr stellt ein wachsendes Problem dar, das die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden gefährdet. Die Polizeibehörde wies darauf hin, dass bereits eine einzige Sekunde, in der ein Fahrer auf sein Smartphone schaut, dazu führen kann, dass er 14 Meter im „Blindflug“ zurücklegt. Dies verdeutlicht die potenziellen Gefahren, die von Handynutzung während des Fahrens ausgehen. Die Polizei ruft daher dazu auf, das Handy während der Fahrt wegzulegen und voll und ganz auf die Straße zu achten.

Im Zuge der Kontrollen fand nicht nur eine Ahndung der festgestellten Verstöße statt, sondern auch eine umfassende Aufklärungsarbeit. Die Polizeikräfte informierten die betroffenen Fahrer über ihr Fehlverhalten und die damit verbundenen Gefahren. Die Verkehrskontrollen sind ein zentraler Bestandteil der Sicherheitsstrategie – die Polizei führt das ganze Jahr über solche Maßnahmen durch, um die Verkehrsteilnehmenden zu sensibilisieren.

Die Kontrollwoche wurde unter dem Dach des europäischen Polizeinetzwerks ROADPOL organisiert, das sich für die Reduktion der Verkehrstopfer einsetzt. Die Vision Zero, also das Ziel, Unfälle und deren Folgen auf null zu reduzieren, steht dabei im Vordergrund. Ein herzliches Dankeschön geht an die über 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei, die für die Sicherheit von mehr als 900.000 Menschen im Dienstbezirk der Vorder- und Südpfalz sorgen. Das Polizeipräsidium hat seinen Sitz in Ludwigshafen am Rhein und ist auf einer Fläche von etwa 2.400 Quadratkilometern verantwortlich, die auch große Teile der umliegenden Landkreise umfasst.

Diese Initiative möchte nicht nur die Zahl der Verkehrsverstöße reduzieren, sondern auch das Bewusstsein für die Gefahren von Ablenkungen im Straßenverkehr schärfen. Laut den Berichten ist es von entscheidender Bedeutung, dass alle Verkehrsteilnehmenden gemeinsam an einer sicheren Verkehrsführung arbeiten. **Wie www.presseportal.de berichtet**, bleibt die Polizei auch weiterhin wachsam und setzt ihre Kontrollen fort, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Details

Ort

Ludwigshafen am Rhein, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at